



1. Vorabtreffen am 29. Juni 2022, 9:00 Uhr

Referent: Michael Steidle, Textildruckerei Heinrich Mayer GmbH, Brunnenwiesen 7, Meßstetten-Unterdigisheim

- Tochterunternehmen in Bulgarien
- Für Interstuhl-Stühle wurde eine neue Beschichtungstechnik entwickelt, eine technische Oberfläche auf Textil
- Ringheizungen im E-Mobil werden auch mit Textildruck erstellt
- Armierungen der Oberfläche, Verdichtung
- Weitere Einsatzfelder: Sensorik und Persönliche Schutzausrüstung (Schnitt- und Stichschutz)
- Viele Techniken sind zum Patent angemeldet, China will die Technologie wissen, kann die aber nicht „nachbauen“
- Textildruck wird sich immer stärker in den technischen Bereich verlagern. Die Verlagerung geht in Richtung Serienproduktion. Transformation bietet Chancen.
- Ausbildung am Standort ist extrem wichtig und das duale System einzigartig. Es ist zielführend, Fachwissen weiter zu geben → Kooperation mit Hochschulen und das Angebot von Praktika ist wichtig
- Netzwerke sind das A & O – eine Verzahnung wie bei uns würde in Bulgarien nicht funktionieren. Gerade der Zollernalbkreis bietet eine Ressourcentiefe
- Bulgarien hat kürzlich 5G eingeführt, dies ist ein Manko bei uns. In Unterdigisheim wird bsw. keine Glasfaserverlegung bis zum Haus angeboten.
- Bei der Frage nach Kühlen von Textilien, muss der Energieverbrauch mit einkalkuliert werden

Mittwoch, 29. Juni 2022, Meßstetten
Auftakt - „produzieren: hier, jetzt und morgen.“

Drei Vorabtermine

2. Vorabtreffen am 29. Juni 2022, 11:00 Uhr

Referent: Thomas Bengel, tbko – thomas bengel konstruktion + prototypen, Hossinger Straße 11, Meßstetten

- Teilnehmer im IHK-Netzwerk Konstruktion 4.0
- 3D-Druck ist ein Zukunftsthema
- Gründung: 2003 mit Schwerpunkt Konstruktion und Entwicklung, 3D-Druck lief dabei noch nebenbei. Es war aber schwierig Personal zu finden.
- Heute: Fokus auf 3D-Druck mit Kunden beispielsweise im Bereich Schuhindustrie (Sohlen), Sensorherstellung, Medizintechnik oder Konsumgüter
- Lasersintern: funktionell, stabil, aktuell drei Maschinen (verfügbarer Platz ist zu eng geworden). Das Finden eines passenden größeren Gebäudes ist schwierig.
- Lasersintern / additive Fertigung: riesen Markt
- Es kommen immer mehr Nachverfahren: glätten, färben, etc. – die Entwicklung nimmt stetig zu
- Bauteiloptimierung in Flugzeugen → Software-Bauteiloptimierung nimmt nur noch 1/5 des Volumens ein (großer Markt)
- Orientierung des Bauteils muss vorgegeben sein (Prozessparameter der Maschine)

3. Vorabtreffen am 29. Juni 2022, 14:00 Uhr

Referenten: Joachim Link und Mitarbeiter, Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG, Brühlstraße 21, Meßstetten-Tieringen

- Gaming Stühle (BACKFORCE) → dritte Marke neben Büro (interstuhl) und Arbeitsstühlen (bimos)
- 1.000 Mitarbeiter weltweit, davon 800 am Standort; Produktionsstandorte: Deutschland, Mexiko, Slowakei
- 1990: Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein → hatten als ersten den Blauen Engel
- interstuhl → professionelles Sitzen, Raumgestaltung; bimos → Labor, Arbeitsstelle, BACKFORCE → Sitzen für besseres Gaming
- 51 Mitarbeiter in Forschung, Entwicklung und Konstruktion; ca. 4 Mio. Euro 2022 Investvolumen in Neuprodukte
- Preise werden eher vorgegeben als verhandelt
- Hauseigenes Prüflabor → externe unabhängige Tests; Qualität aus Überzeugung; ISO 9001 Audit
- Zu Beginn wird das Material Ureol für den Modell- und Formenbau verwendet, billiger als Aluminium, welches dann in Serien genutzt wird
- Schaumteile werden für jeden Sitz neu gemacht
- FDM-Verfahren → einfaches Design und Produktion von Prototypen
- Rapid Prototyping: bei Bedarf sehr lange und rund um die Uhr
- Polsterer wird im Betrieb ausgebildet
- Produktion vor Ort in Meßstetten – viel Handarbeit in den einzelnen Produktionsschritten, z.B. manuelle Netzmontage
- Selbstfahrende Wagen an die Arbeitsplätze (Industrie 4.0), Baugruppenvormontage
- Biogasanlage wird genutzt für Heizung in der Firma